

# SH\_OBERGERICHT 63/2021/52 vom 7. März 2023

Sh Obergericht, 2023-03-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sh\\_obergericht\\_63\\_2021\\_52](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sh_obergericht_63_2021_52)

FR: SH\_OBERGERICHT 63/2021/52 du 7 mars 2023

IT: SH\_OBERGERICHT 63/2021/52 del 7 marzo 2023

## Regeste

TextInvaliditätsbemessung; gemischte Methode (Statusfrage) – Art. 28a IVG; Art. 16 ATSG. | Mehrheitsmeinung, wonach eine vollzeitliche Erwerbstätigkeit der Beschwerdeführerin im Gesundheitsfall nicht überwiegend wahrscheinlich und deshalb der Invaliditätsgrad nach der gemischten Methode zu bestimmen ist (E. 7.3). Minderheitsmeinung, wonach eine vollzeitliche Erwerbstätigkeit im Gesundheitsfall überwiegend wahrscheinlich ist, weshalb der Invaliditätsgrad mittels Einkommensvergleich zu bestimmen ist (E. 7.4). OGE 63/2021/52 vom 7. März 2023 Keine Veröffentlichung im Amtsbericht

## Volltext

Schaffhausen Obergericht 07.03.2023 63/2021/52 Schaffhouse Obergericht 07.03.2023 63/2021/52 Sciaffusa Obergericht 07.03.2023 63/2021/52

TextInvaliditätsbemessung; gemischte Methode (Statusfrage) – Art. 28a IVG; Art. 16 ATSG. | Mehrheitsmeinung, wonach eine vollzeitliche Erwerbstätigkeit der Beschwerdeführerin im Gesundheitsfall nicht überwiegend wahrscheinlich und deshalb der Invaliditätsgrad nach der gemischten Methode zu bestimmen ist (E. 7.3).

Minderheitsmeinung, wonach eine vollzeitliche Erwerbstätigkeit im Gesundheitsfall überwiegend wahrscheinlich ist, weshalb der Invaliditätsgrad mittels Einkommensvergleich zu bestimmen ist (E. 7.4).

OGE 63/2021/52 vom 7. März 2023

Keine Veröffentlichung im Amtsbericht

Schaffhausen Obergericht Schaffhouse Obergericht Sciaffusa Obergericht

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.